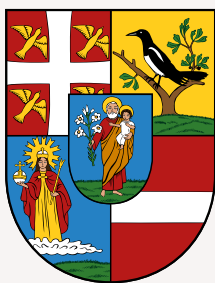


Geschichte des 8. Bezirks



Das Wappen des 8. Bezirks vereint die fünf ehemals selbstständigen Gemeinden der Josefstadt. Die goldenen Lerchen auf rotem Hintergrund symbolisieren Altlerchenfeld. Die Elster repräsentiert den Alsergrund. Die Heilige Maria als Himmelskönigin symbolisiert die ehemalige Gemeinde Breitenfeld. Das Wappen der Grafen Strozzi – ein silberner Querbalken auf rotem Grund – ist auch das Wappen des Strozzigrundes. Der Heilige Josef auf dem mittigen Herzschild symbolisiert die ehemalige Gemeinde Josefstadt.

1870

Nach der Freigabe des Exerzier- und Paradeplatzes zur Verbauung entstand das Rathausviertel



1869

Höchststand an EinwohnerInnen mit 53.012



1700

Benennung der Vorstadt nach dem damaligen Kronprinzen in Josefstadt

1898

Fertigstellung der zunächst mit Dampf betriebenen Gürtel-Linie der Stadtbahn



1865

Eröffnung der ersten Wiener Pferde-Straßenbahnlinie vom Schottentor nach Hernals



1720

Eröffnung des ersten Kaffeehauses in der Josefstadt

1912

Eröffnung des neuen Amtshauses auf dem Schlesingerplatz



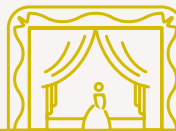
1862

Öffnung des Schönbornparks



1788

Eröffnung des Theaters in der Josefstadt



2020

Die Josefstadt hat 25.021 EinwohnerInnen und wird immer jünger



2006

Umbenennung des Schlesingerplatzes nach Therese Schlesinger, einer jüdischen Politikerin, Frauenrechtlerin und Schriftstellerin



1959

Marie Franc wird die erste weibliche Bezirksvorsteherin Wiens



1861

Josefstadt wird zum 8. Bezirk



1850

Eingemeindung der Josefstadt als 7. Bezirk